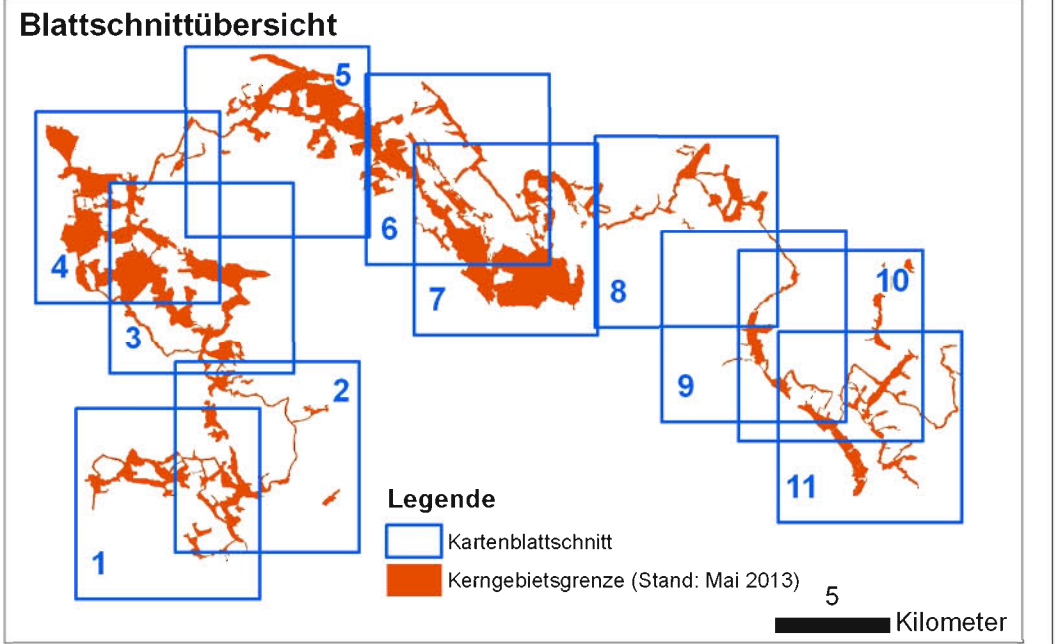


- Legende**
- Flurgrenzen
 - Kerngebietsgrenze (Stand: Mai 2013)
 - Kerngebietsgrenze (Stand: 04.04.2011)
- Entwicklungsziele**
- Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung dystropher Moorgewässer und Teiche mit ihren Verlandungszonen durch eine extensive Pflege und/oder Nutzung; Artenschutz: Mooribellen;
 - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher Klein-, Stillgewässer und Teiche mit Verlandungszonen; Artenschutz: Kammmolch und Lauffrosch;
 - Schutz und Regeneration naturnaher und biologisch durchgängiger Fließgewässer und angrenzender, naturnaher Uferstreifen als Puffer zum Schutz der Wasserqualität; Zielarten: Bachmuschel incl. Wirtsfische (Rodachsystem und Foritz), Nase (Rodachsystem), Neunauge und Grüne Keiljungfer (Foritz), Fischotter;
 - Erhalt und Entwicklung extensiv genutzter Ackerflächen (insb. Kalkscherben- und Sandäcker), und langjähriger Ackerbrachen; Artenschutz: Ackerwidkräuter, Feldbrüter und Braunkehlchen;
 - Entwicklung einer extensiven Ackernutzung wünschenswert
 - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von trockenen bis feuchten Zwergstrauchheiden, Sandpionierrasen und Borstgrasrasen mit Schwerpunkt im Grünen Band; Artenschutz: Ziegenmelker und Heideleierche;
 - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von strukturreichen (Kalk-)Magerrasen und dem damit verzahnten mesophilen, extensiv genutzten mageren Flachland-Mähwiesen; Zielarten: Flora (Kuchenschelle) und Fauna (Rottflügelige Schnarschrecke, Esparsetten-Widderchen, Tymian-Blauling, Ehrenpreis-Scheckenfalter, Raubwürger);
 - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von extensiv genutztem Frisch-, Feucht- und Nassgrünland insbesondere in Auen; Artenschutz: Trollblume;
 - Erhalt und Entwicklung von extensiv genutztem, mesophilen Grünland, frischer bis wechselfrischer Ausprägung; Artenschutz: Wiesenknopf-Ameisenbläuling;
 - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung von strukturreichen, extensiv genutztem Feucht- und Nassgrünland mit Kleingewässern und Auenwäldern sowie angrenzenden feuchten Ackerflächen als Wiesenbrüterhabitate; Artenschutz: Bekassine, Braunkehlchen, Kiebitz und Wachtelkönig;
 - Erhalt und Wiederherstellung von Grünland, auch durch Umwandlung aus Ackerflächen insbesondere in Auen, oder als Verbundstrukturen zu extensiv genutzten Lebensräumen
 - Erhalt und Regeneration von Mooren, Flachmoorwiesen und Streuwiesen durch extensive Pflege;
 - Erhalt und Entwicklung von naturnahen Nassbrachen, Seggenriedern, Hochstaudenfluren und offenen bis halbtrockenen Röhricht- und Schilfflächen; Artenschutz: Blaukehlchen
 - Erhalt, Entwicklung, Wiederherstellung und Neuanlage von strukturreichen und extensiv genutzten Streuobstwiesen mit der Zielart Wendehals;
 - Erhalt und Entwicklung von lichten, trockenen Kiefernwäldern mit Verbundfunktion von Trockenstandorten; Artenschutz: Heideleierche und Ziegenmelker;
 - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher Wälder auf Sonderstandorten, insbesondere von Au-, Sumpf-, Bruch- und Moorwäldern sowie Schluchtwäldern mit eigendynamischer Entwicklung;
 - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher, alt- und totholzreicher Wälder, Feldgehölze und naturnaher Hecken; Artenschutz: Spechte, Hohltaube, Waldiedermäuse, Totholzkäfer, Baumpilze, Baummoose, Heckenbrüter;
 - Erhalt, Entwicklung und Wiederherstellung historischer Ausschlagswälder und von Laubholz-Pionierwäldern im Grünen Band durch entsprechende Waldbewirtschaftungsformen mit ausreichendem Totholz- und Biotopbaumangebot; Artenschutz: Mittelspecht, Waldiedermäuse und Baummoose;
 - Schutz und Entwicklung von artenreichen Nass- und Trockenstandorten in ehemaligen Abbaugruben durch Offenhalten der Standorte und Erhalt und Schaffung von Kleingewässern und Pionierlebensräumen; Artenschutz: Gelbbauchunke;
 - Entwicklung und Wiederherstellung von Verbundstrukturen aus Gehölzinseln in der offenen Landschaft als Wanderkorridor für die Wildkatze.



Pflege- und Entwicklungsplan mit sozioökonomischer Analyse Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Rodachtal – Lange Berge – Steinachtal

Karte 6: Entwicklungsziele Blatt 6

Auftraggeber:
Zweckverband Naturschutzgroßprojekt GRÜNES BAND Rodachtal - Lange Berge - Steinachtal

Kartengrundlagen Bayern:
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
ATKIS ©: DLG 1000, Copyright © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2005

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
Darstellung der Flurstücke als Eigentumsverhältnisse nicht geeignet

Kartengrundlagen Thüringen:
Die amtlichen Geobasisdaten wurden vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation bereitgestellt und werden gemäß Genehmigung Nr. 1612-00595/2007 genutzt

Maßstab: 1:10.000 Stand: September 2013

Bearbeitung: Dipl.-Geogr. B. Resser
Kartographie: Dipl.-Geogr. H. Hovewin

Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie
Geog.Eger-Str. 1b
91134 Herrnhofen